

11445

Bibl. Jag.

III

IV

Friedrich Ritter v. Hartmann,

k. k. Bezirkshauptmann zu Braunau am Inn, ist am 31. Juli d. J. Nachts im Schlosse Tolet, in Folge angestrengter Erfüllung seiner Dienstspflichten, an einem heftigen Schlagflusse, mit allen heiligen Sterbsakramenten versehen, im 45. Jahre seines Alters, selig im Herrn entschlafen.

Seine tief betrübte Mutter **Anna**, verwitwete **v. Hartmann**, und die trauernden Geschwister: **Anna Gräfin Neuberger**, **Franz Ritter v. Hartmann**, **Ludwig Ritter v. Hartmann** und **Therese, verheiratete v. Arber**, theilen allen Verwandten und Freunden diese schmerzliche Nachricht mit.

Die entseelte Hülle wird am 2. August d. J. um 4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche von Grieskirchen eingesegnet, hierauf in der Gruft zu St. Georgen beigesetzt, und das Seelenamt am 3. August Vormittags abgehalten werden.

Tolet, am 1. August 1850.

CZERNOWITZ
21. JUL

CZERNOWITZ
16. AUG.



Mademoiselle

Mademoiselle

la Baronne Thérèse de Wentrz

Abzugiabau in dem
obanen Gannegayka
in Karpatskai Gori
bei Anai neu Befallig.

an

Czernowitz
dans la Bukowina





schmerzgebeugt geben die Unterzeichneten Nachricht von dem sie tiefbetrübenden
Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters und Grossvaters,
des Herrn

Ludwig Ritter von Hartmann,

k. k. Oberfinanzrathes und Finanz-Directors in Pension, Ritters des
k. k. österreich. Ordens der eisernen Krone und des grossherzoglich
toskanischen Josefs-Ordens,

welcher am 5. Mai 1881 um 3 Uhr früh im 72. Lebensjahre nach kurzem
Leiden plötzlich an Lungenlähmung selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am Samstag den 7. Mai um 3 Uhr Nach-
mittag von der Gabrielskapelle in St. Sebastian in die dortige Kirche zur feier-
lichen Einsegnung übertragen und sodann auf dem Communal-Friedhofe in ein
Familiengrab zur Ruhe bestattet.

Die hl. Seelenmessen werden am Mittwoch den 11. d. M. um 9 Uhr
Vormittag in der St. Sebastianskirche gelesen.

Salzburg, am 5. Mai 1881.

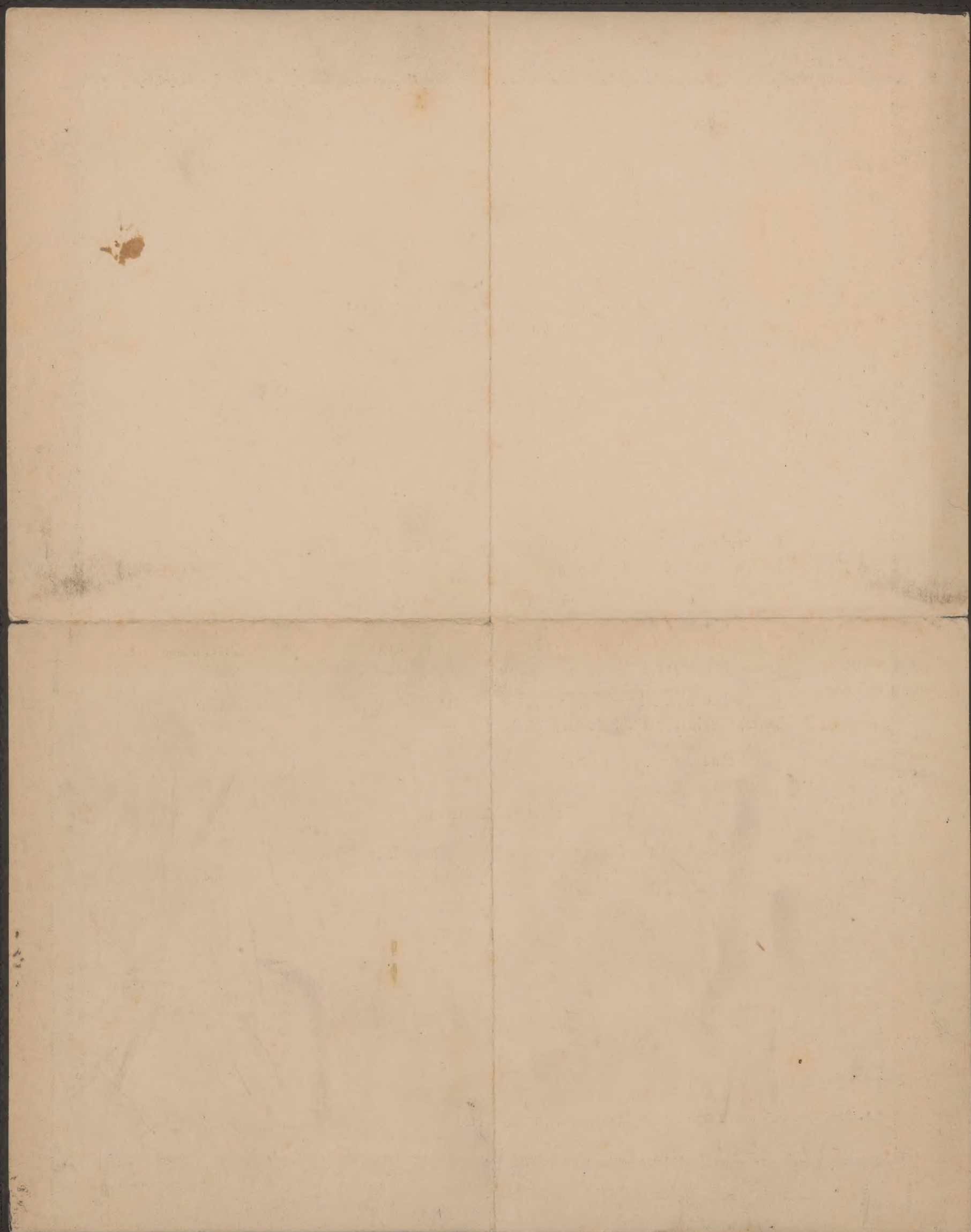
Emilie von Hartmann,
als Gattin.

Henriette von Hartmann,
als Schwiegertochter.

Eugen und Theophil,
als Enkel.

Emil Ritter von Hartmann,
Offizial im Rechnungs-Departement des k. u. k.
Ministeriums des Aeussern,

Louise von Hartmann,
als Kinder.





Marcela Ledererowa

wdowa po c. k. radcy sądowym

zmarła po krótkich a ciężkich cierpieniach, opatrzona św. Sakramentami, w sobotę dnia 3. lutego 1894 r. o godzinie $\frac{1}{2}$ 7 rano.

Pogrzeb odbędzie się w poniedziałek, dnia 5. b. m. o godzinie 3. po południu, z domu żałoby VI., Windmühlgasse 2a, na samprzód do kościoła paraf. „Zu Mariahilf“ a stamtąd na cmentarz centralny.

Na ten smutny obrzęd zapraszają w smutku pogrążone dzieci i wnuki wraz z całą rodziną, wszystkich przyjaciół i znajomych.

Msza żałobna za duszę zmarłej, odbędzie się w kościele paraf. „Zu Mariahilf“ w sobotę dnia 10. b. m. o godzinie 10 z rana.

Wiedeń, dnia 3. lutego 1894.

+

Marcelo Lebrun

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20



1111



Maximilian Graf Mac-Caffry Keanmôre, k. k. Statthaltere-Concipist, gibt in seinem eigenen Namen und dem seiner Mutter **Gräfin Alexandrine Mac-Caffry Keanmôre**, geb. Marquise Villani, seiner Schwestern **Gräfin Sidonie Mac-Caffry Keanmôre**, **Gräfin Mathilde Mac-Caffry Keanmôre**, Novize d. S. C., **Gräfin Leopoldine Mac-Caffry Keanmôre**, und seiner Tanten **Desideria von Piers-Tristernagh**, geb. Gräfin Mac-Caffry, **Gräfin Mathilde Mac-Caffry Keanmôre**, die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Tante, beziehungsweise Schwägerin und Schwester,

der Hochgeborenen

Gräfin Glorvine Mac-Caffry Keanmôre

welche heute nach langen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 70. Lebensjahre, ruhig im Herrn verschieden ist.

Die entseelte Hülle wird im Trauerhause (Sigmund-Haffnergasse Nr. 16, 1. Stiege, 2. Stock) aufgebahrt, dortselbst am DIENSTAG den 24. d. M. um 3 Uhr nachmittags ausgesegnet, zur feierlichen Einsegnung in die Bürgerspital-Pfarrkirche gebracht, sodann in die Gnigl überführt und dortselbst zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelengottesdienste werden am MITTWOCH den 25. d. M. um 9 Uhr vormittags in der Bürgerspital-Pfarrkirche und am DONNERSTAG den 26. d. M. um 10 Uhr vormittags in der Pfarrkirche in Gnigl abgehalten.

SALZBURG, am 23. November 1896.

Im Sinne der Verstorbenen werden Kranzspenden dankend abgelehnt.

Kath. Leichenbestattungs-Verein in Salzburg, Mozartplatz 5, Franz-Josef-Strasse 15 u. Linzergasse 48. Teleph. 96.

Anton Pustet, Salzburg.

AP 64 ~~10/4~~ e)

Wanda (H) Kuchel

12.11.1965 list of Maltby (Maltby)

Maltby, Glomira, Rhyndau
1966



6

Friedrich Graf Revertera von Salandra, k. k. wirkl. Kämmerer und geheimer Rath,
gibt hiemit von Trauer tief gebeugt, in seinem eigenen, sowie im Namen seiner Schwester **Mathilde Gräfin Revertera von Salandra**, Ehren-Stiftsdame des k. b. St. Anna-Ordens, seiner Gemalin **Elisabeth Gräfin Revertera von Salandra**, geb. von Buturlin, dann seiner Kinder **Maria Theresia, Nicolaus, Anna, Paula, Karl und Franz**,
und seines Neffen **Robert Colins Marquis von Quieverchin**, die schmerzliche Nachricht von dem Dahinscheiden
ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwiegermutter und Grossmutter,

der Hochgeborenen Frau

Anna Gräfin Revertera von Salandra,
geboren von Hartmann,

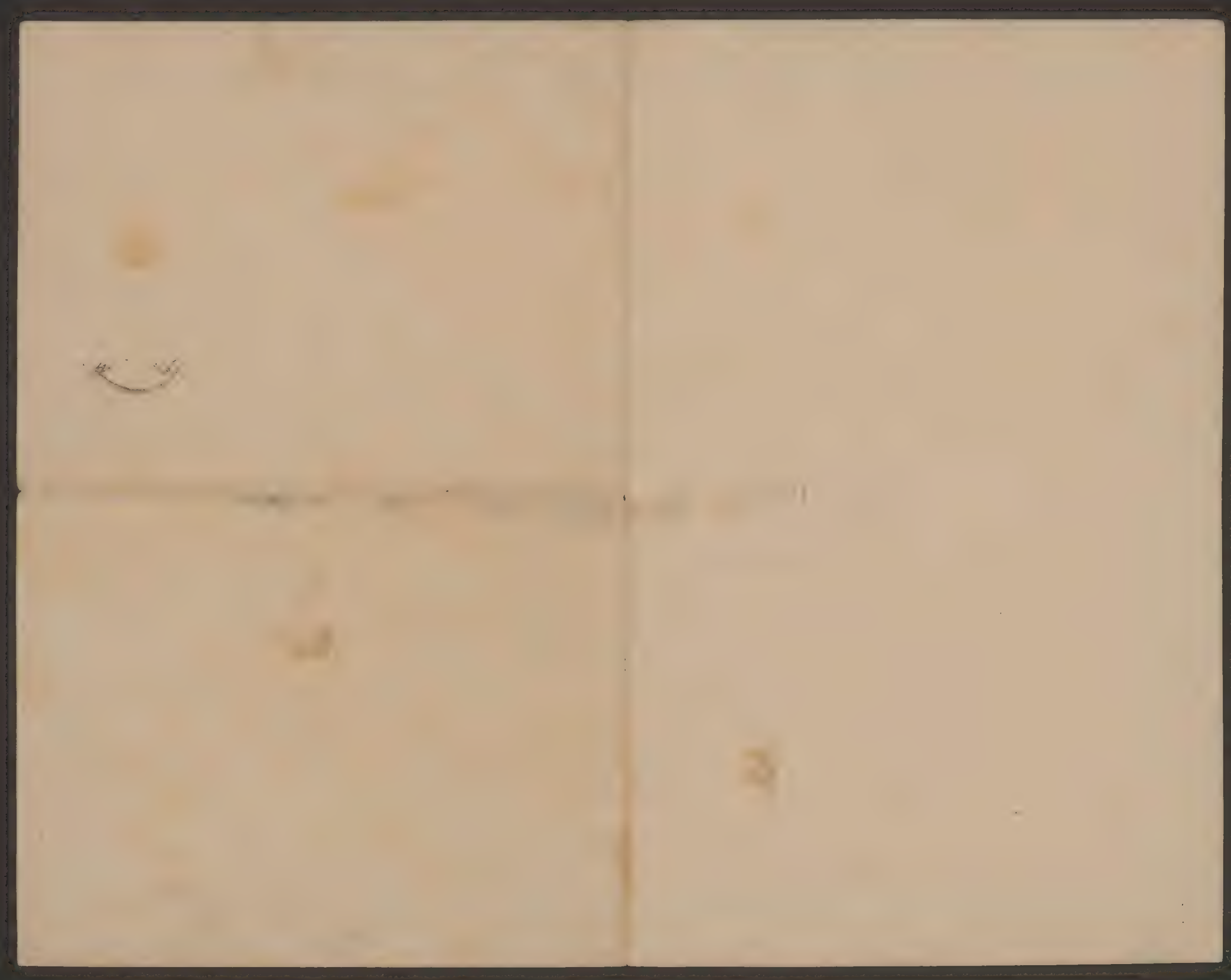
welche nach langem, sehr schmerzlichen Leiden, gestärkt durch den wiederholten Empfang der heil. Sterbsakramente,
Sonntag den 17. Juli 1881, Abends 5 $\frac{3}{4}$ Uhr, im 81. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beisetzung der theuren Hülle erfolgt Mittwoch den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr, von der eigenen Villa
im Aignerthale aus, in der Familiengruft auf dem Friedhofe zu St. Peter.

Die feierlichen Trauer-Gottesdienste werden Donnerstag den 21. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Stifts-
kirche zu St. Peter, und Freitag den 22. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche zu Aigen abgehalten. An den
beiden genannten Tagen werden im Dome und in der hiesigen Franziskanerkirche stille Messen gelesen.

Um stilles Beileid wird gebeten.

AIGEN, am 18. Juli 1881.





7

Friedrich Graf Revertera von Salandra, k. k. wirkl. Kämmerer und geheimer Rath, gibt hiemit von Trauer tief gebeugt, in seinem eigenen, sowie im Namen seiner Schwester **Mathilde Gräfin Revertera von Salandra**, Ehren-Stiftsdame des k. b. St. Anna-Ordens, seiner Gemalin **Elisabeth Gräfin Revertera von Salandra**, geb. von Buturlin, dann seiner Kinder **Maria Theresia, Nicolaus, Anna, Paula, Karl und Franz**, und seines Neffen **Robert Colins Marquis von Quieverchin**, die schmerzliche Nachricht von dem Dahinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwiegermutter und Grossmutter,

der Hochgeborenen Frau

Anna Gräfin Revertera von Salandra,
geboren von Hartmann,

welche nach langem, sehr schmerzlichen Leiden, gestärkt durch den wiederholten Empfang der heil. Sterbsakramente, Sonntag den 17. Juli 1881, Abends 5³/₄ Uhr, im 81. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beisetzung der theuren Hülle erfolgt Mittwoch den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr, von der eigenen Villa im Aignerthale aus, in der Familiengruft auf dem Friedhofe zu St. Peter.

Die feierlichen Trauer-Gottesdienste werden Donnerstag den 21. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Stiftskirche zu St. Peter, und Freitag den 22. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche zu Aigen abgehalten. An den beiden genannten Tagen werden im Dome und in der hiesigen Franziskanerkirche stille Messen gelesen.

Um stilles Beileid wird gebeten.

AIGEN, am 18. Juli 1881.





Friedrich Graf Revertera von Salandra, k. k. wirkl. Kämmerer und geheimer Rath, gibt hiemit von Trauer tief gebeugt, in seinem eigenen, sowie im Namen seiner Schwester **Mathilde Gräfin Revertera von Salandra**, Ehren-Stiftsdame des k. b. St. Anna-Ordens, seiner Gemalin **Elisabeth Gräfin Revertera von Salandra**, geb. von Buturlin, dann seiner Kinder **Maria Theresia, Nicolaus, Anna, Paula, Karl und Franz**, und seines Neffen **Robert Colins Marquis von Quieverchin**, die schmerzliche Nachricht von dem Dahinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwiegermutter und Grossmutter,

der Hochgeborenen Frau

Anna Gräfin Revertera von Salandra,
geboren von Hartmann,

welche nach langem, sehr schmerzlichen Leiden, gestärkt durch den wiederholten Empfang der heil. Sterbsakramente, Sonntag den 17. Juli 1881, Abends 5 $\frac{3}{4}$ Uhr, im 81. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beisetzung der theuren Hülle erfolgt Mittwoch den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr, von der eigenen Villa im Aignerthale aus, in der Familiengruft auf dem Friedhofe zu St. Peter.

Die feierlichen Trauer-Gottesdienste werden Donnerstag den 21. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Stiftskirche zu St. Peter, und Freitag den 22. Juli um 9 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche zu Aigen abgehalten. An den beiden genannten Tagen werden im Dome und in der hiesigen Franziskanerkirche stille Messen gelesen.

Um stilles Beileid wird gebeten.

AIGEN, am 18. Juli 1881.

1880



Aнна Gräfin Revertera von Salandra, geborne von Hartmann als Gemalin, dann Mathilde Gräfin Revertera von Salandra, Ehrenstifts Dame des königl. bayerischen St. Annen-Ordens, Friedrich Graf Revertera von Salandra, k. k. Kämmerer, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. russischen Hofe, Theophil Graf Revertera von Salandra, k. k. Hofsekretär im Ministerium des Aeußern, und Friederike Colins Marquise de Quimperchin, geborne Gräfin Revertera von Salandra, als Kinder, geben Nachricht von dem tief betäubenden Ableben des hochgeborenen Herrn

Anton Grafen Revertera von Salandra,

k. k. Major in der Armee,

welcher am 25. Juni 1867, um 2¹/₂ Uhr Nachmittags, nach langer Krankheit und wiederholtem Empfange der heiligen Sterbe-Sakramente im 82. Jahre seines Lebens sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängniß wird Donnerstag, den 27. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Hause Nr. 525 auf der Landstraße, ausgehen.

Der Trauergottesdienst wird Freitag, den 28. Juni d. J., um 10 Uhr Vormittags in der St. Josephs-Pfarrkirche abgehalten.

Linz, den 26. Juni 1867.

Um silles Beileid wird gebeten.





RIEDRICH GRAF REVERTERA VON SALANDRA, k. und k. Botschafter beim heiligen
Stuhle, gibt im eigenen sowie im Namen seiner Kinder, Schwiegertochter, Enkel und
Schwester Nachricht von dem tiefbetrübenden Hintritte seiner geliebten Gemalin, resp.
Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwägerin, der hochgeborenen Frau

Gräfin Elisabeth Revertera-Buturlin

k. und k. Palastdame, Besitzerin des Elisabeth-Ordens I. Classe

welche nach langem und schmerzlichen Leiden am 6. Jänner l. J. nach Empfang der heiligen Sacra-
mente und mit dem Segen des heil. Vaters selig im Herrn entschlafen ist.

Die Beisetzung geschieht in der eigenen Familiengruft zu St. Georgen bei Tollet.

Heilige Seelenmessen werden in den Pfarr- und Patronatskirchen gelesen werden.

Rom, am 7. Jänner 1899.





M

Nikolaus Graf Revertera von Salandra, k. u. k. Kämmerer und Legationsrat a. D., gibt im eigenen sowie im Namen seiner Geschwister Maria Theresia, Anna, Paula, Karl und Franz Grafen und Gräfinnen Revertera von Salandra, seiner Gemahlin Olimpia Gräfin Revertera von Salandra, geborenen Prinzessin Aldobrandini, seiner Kinder Peter, Karl und Johann Jakob, dann seiner Tante Mathilde Gräfin Revertera von Salandra, Ehrendame des kgl. bayr. St. Annenstiftes, tiefbetrübt Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters, bezw. Schwiegervaters, Großvaters und Bruders, Sr. Exzellenz des hochgeborenen Herrn

Friedrich Grafen Revertera von Salandra,

k. u. k. Geheimer Rat und Kämmerer, Ehrenritter des souveränen Malteser-Ordens, Botschafter a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, Großkreuz des kgl. ung. St. Stefans-Ordens, Großkreuz und Kanzler des kais. österr. Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Klasse, Besitzer der Kriegsmedaille etc., etc., etc.,

welcher am 28. April um halb 1 Uhr nachts, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten und getröstet durch den Segen des heiligen Vaters, nach schmerzlicher Krankheit im 78. Lebensjahre, ergeben in den heiligen Willen Gottes, selig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Freitag, den 29. April um 4 Uhr nachmittags in Brixen statt.

Die Beisetzung erfolgt Sonntag vormittags in der Familiengruft zu St. Georgen bei Tollet.

Brixen, am 28. April 1904.



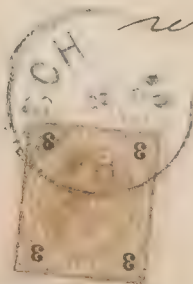
Bellevue

Leimbay

Miss Lyndell 1.5.

Miss Mary Lou Hobbs

Miss Helen Lyndell





12

Nikolaus Graf Revertera von Salandra, k. u. k. Kämmerer und Legationsrat a. D., gibt im eigenen sowie im Namen seiner Geschwister **Maria Theresia, Anna, Paula, Karl und Franz Grafen und Gräfinnen Revertera von Salandra,** seiner Gemahlin **Olimpia Gräfin Revertera von Salandra,** geborenen **Prinzessin Aldobrandini,** seiner Kinder **Peter, Karl und Johann Jakob,** tiefbetrübt Nachricht von dem Hinscheiden seiner vielgeliebten Tante, bzw. Großtante, der hochgeborenen Frau

Mathilde Gräfin Revertera von Salandra

Ehrendame des kgl. bayer. St. Annen-Ordens

welche am 2. Dezember, um 1 Uhr früh, nach schwerem Leiden und wiederholtem Empfange der hl. Sterbesakramente, getröstet durch den Segen des hl. Vaters, sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung findet Sonntag um 4 Uhr nachmittags in Parsch statt, die Beisetzung erfolgt Montag in der Familiengruft zu St. Georgen bei Tollet.

Die hl. Seelenmessen werden in Salzburg bei den R. R. P. P. Franziskanern am Mittwoch den 7. Dezember um 10 Uhr, in der Patronatskirche von St. Georgen und in der Pfarrkirche von Aigen am Freitag den 9. Dezember um 10 Uhr gelesen werden.

Parsch, den 2. Dezember 1904.

Ihrer Hochm. geboren



Heidi Wanda Włodziscka

Włosa Gtadele 1.5.

Lemberg

Galicien.





TODES-ANZEIGE.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester

Fräulein Emilie Ringseis

kgl. bayer. Geheimrathstochter

nach kurzem, aber schwerem Krankenlager ^{und} nach Empfang der hl. Sterbsakramente heute Früh 6 Uhr zu sich zu nehmen.

Wir bitten für die theure Verstorbene um ein frommes Gedenken.

München, den 4. Februar 1895.

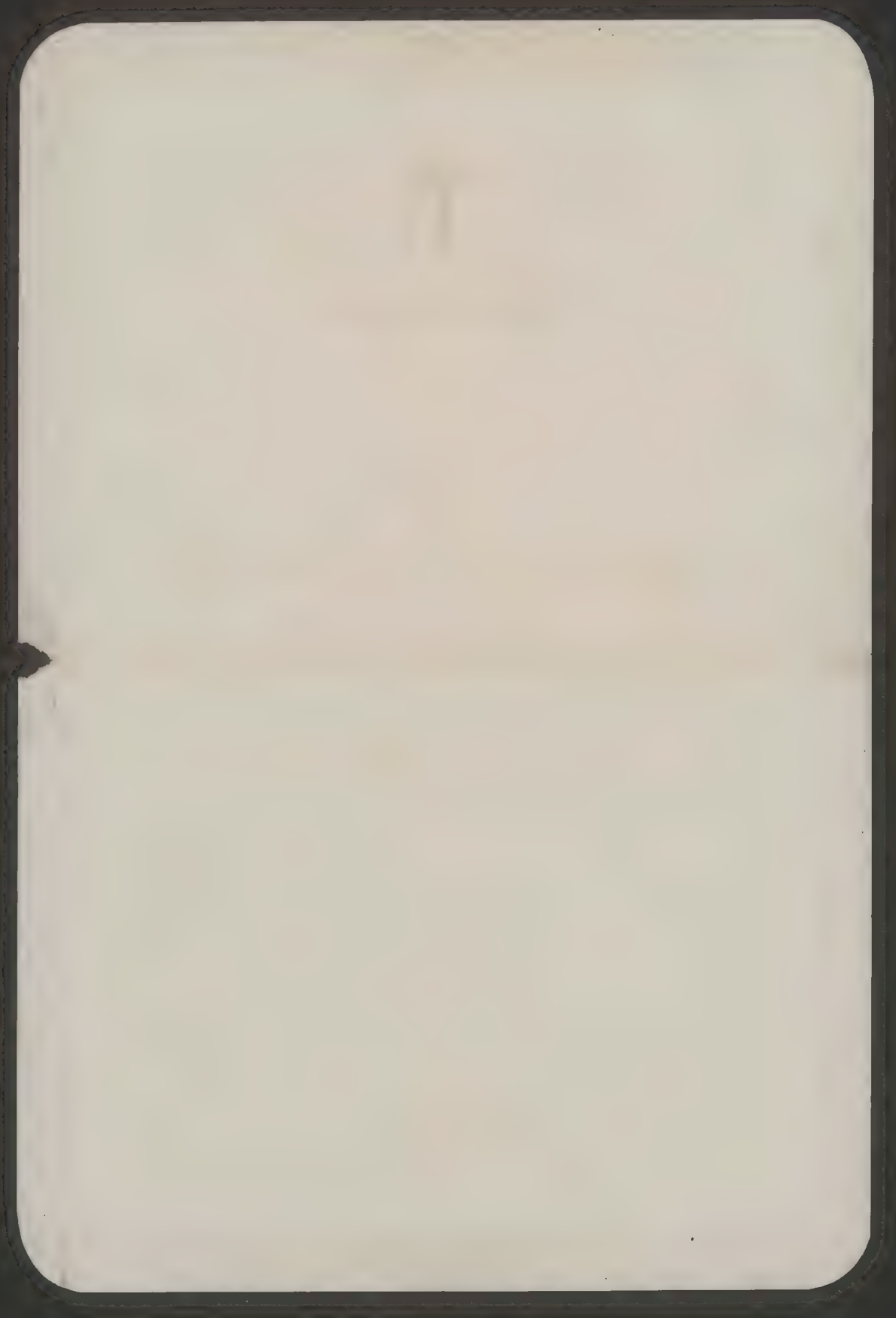
Marie Ringseis.

Bettina Ringseis.



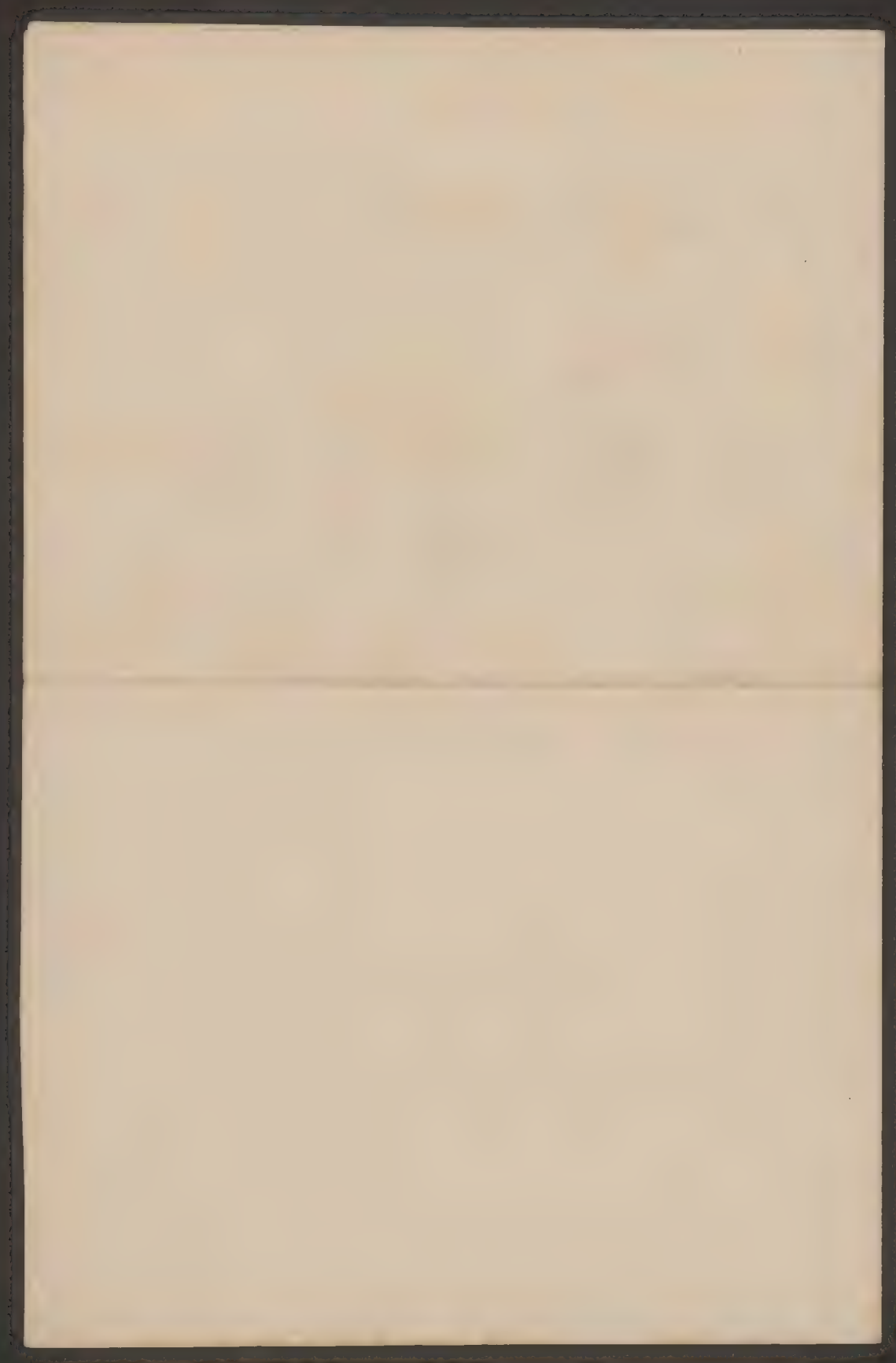
Die Ueberführung der Leiche nach Tutzing am Starnberger See findet statt Dienstag den 5 Februar um 4 Uhr 40, die Beerdigung Mittwoch den 6. ds. Nachmittags 3 Uhr, der Gottesdienst dortselbst Donnerstag den 7. Februar

In München wird der Gottesdienst Dienstag den 12. Februar Vormittags 10 Uhr bei St. Ludwig abgehalten



Anton Graf von Reverte-Salandra, k. k. Major und Besitzer der Herrschaft Collet in Oberösterreich, und Anna Gräfin Reverte, geborne von Hartmann, haben die Ehre, ihren Freunden und Bekannten Nachricht zu geben von der am 20 April dieses Jahres bevorstehenden Vermählung ihres Sohnes, Friedrich Grafen von Reverte-Salandra, k. k. wirklichen Kämmerer und Legationsrath, mit dem hochgebornen Fräulein Elisabeth von Duturlin, Tochter des hochgebornen Herrn Nikolaus von Duturlin, kaiserlich-russischen General Lieutenant, und der hochgebornen Frau Elisabeth von Duturlin, gebornen Fürstin Scherbatoff.

Linz, den 8. April 1863.



Monsieur **Nicolas de Boutourline**, Lieutenant Général,
membre du Conseil de la guerre de S. M. l'Empereur
de toutes les Russies, et Madame **Elisabeth de Boutour-**
line née Princesse de **Scherbatoff**, ont l'honneur de
faire part du mariage de leur fille, Mademoiselle **Elisa-**
beth de Boutourline avec Monsieur le Comte **Frédéric**
Revertera de Salandra, Chambellan et Conseiller de
légation de S. M. Imperiale et Royale Apostolique.

AP 64 ~~30/4~~ a)

I

9 Kłipsydr

Antoni Revere v. Labandri + 25.VI. 1867

Anna geb. Hartmann, jego żona + 17.VII. 1881

Fryderyk Reverte + 28.IV. 1904

Elżbieta geb. Buturkin jego żona + 6.I. 1899

Matylda Reverte + 2.XII. 1904

Andrzej v. Hartman + 5.V. 1881
(brat Anny Antonowej Reverte)

Friedrich v. Hartmann + 1.VIII. 1850
(brat Anny Antonowej Reverte)

2 kawalerowie ożeniłi Fryderyka Reverte
z Elżbietą Buturkin, 20.IV. 1863

